

Gewerbeschule Lörrach

Einfluss der Einstellungen auf die Schnittkräfte beim Drehen



Schnittkräfte beim Drehen 1) Ergänzen Sie in der Zeichnung. Fc Schnittkraft + Ff Vorschubkraft + Fp Passivkraft = F Zerspankraft (richtungsabhäng Vc Schnittgeschwind + Vf Vorschubgeschwind = Ve Wirkgeschwindigk 2) Weisen Sie den Kräften die Begriffe Akti 3) Welche Auswirkungen haben Aktivkraft Aktivkraft: Passivkraft:	ligkeit indigk keit (s wkraft i und Pa	t <u>(eit</u> 3.0.) und Passivkraft zu. sssivkraft ?	rfläche heating	Ve Vc					
<u>Einfluss des Einstellwinkels χ</u>	zw. ł		i .	_	i i				
 χ < 30° 4) Beurteilen Sie die spez. Schneiden - belastung (bezogen auf die Länge). 		χ = 45 75° χ promiss zwischen neidenbelastung und	<i>X</i> .	= 90° die Passivkräfte ?	$x > 90^{\circ}$ $x = 107^{\circ}$ Spitze ist bruchgefährdet				
⇒	Kräft		 ⇒		Drucingeranituet				
5) Spanart und Oberflächengüte ?	1 (1 (1)								
⇒ Anwendung ⇒	Anw ⇒	vendung	Anwendung ⇒		Anwendung ⇒				
⇒ Nachteil ⇒			⇒		⇒				
<u>Einfluss der Mittenstellung</u>		7) Beachten Sie den Unterschi	ed zwischen Werk	zeugwinkel und Wirl	kwinkel!				
über Mitte		auf Mitte		ur	iter Mitte				
7'									
8) Wie wirkt sich der geänderte Spanwinke die Schnittkraft aus ?	Anwendung ⇒ in der Regel		9) Wie wirkt sich die Richtung der Schnittkraft auf die Genauigkeit aus ?						
⇒ Anwendung	. made a constitution		→Anwendung						
⇒(gelegentlic	h)	⇒ zwingend beim		_	(gelegentlich)				
Einfluss des Neigungswinkels.	<u>a</u>								
λ > 0 (positiv)		λ = 0		$\lambda < 0$ (negativ)					
10) Wie wirkt sich Spanverlauf aus ?		Anwendung		12) Wie wirkt sich Spanverlauf aus ?					
⇒ 11) Beurteilen Sie die Schneidenbelastung ⇒	⇒ in der Regel		⇒						
→ Anwendung ⇒		⇒ zwingend beim		⇒Anwendung					



Gewerbeschule Lörrach

Einfluss der Einstellungen auf die Schnittkräfte beim Drehen



Schnittkräfte beim Drehen

1) Ergänzen Sie in der Zeichnung.

- Schnittkraft (aktiv) F_c F_{f} Vorschubkraft (aktiv)
- Passivkraft (passiv) F,
- Zerspankraft

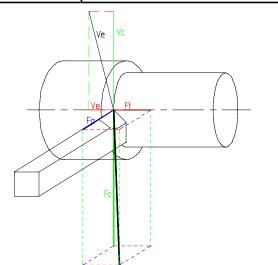
(richtungsabhängige Addition!)

- Schnittgeschwindigkeit
- Vorschubgeschwindigkeit Wirkgeschwindigkeit (s.o.)
- 2) Weisen Sie den Kräften die Begriffe Aktivkraft und Passivkraft zu.
- 3) Welche Auswirkungen haben Aktivkraft und Passivkraft?

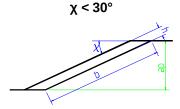
Aktivkraft: bestimmt die Maschinenleistung.....

Passivkraft: (Rückkraft) verformt Werkstück und

Maschine (lange Werkstücke werden ballig).....



Einfluss des Einstellwinkels χ zw. Hauptschneide und Oberfläche bestimmt die Verteilung zw. F und F_D.



- 4) Beurteilen Sie die spez. Schneiden belastung (bezogen auf die Länge).
- ⇒ *gering*.....5) Spanart und Oberflächengüte ?
- ⇒ Fließspan, gute Oberfläche...

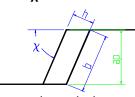
Anwendung

- ⇒ harte Werkstoffe.....
- ⇒ Schlichten (Rauheit).....

Nachteil

⇒ große Passiv-(Rück-)Kräfte. .

 $\chi = 45...75^{\circ}$

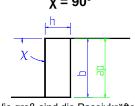


Kompromiss zwischen Schneidenbelastung und Kräften

Anwendung

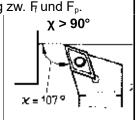
\Rightarrow	Sci	hru	p	pe	n.	٠.	 	 			

 $\chi = 90^{\circ}$



6) Wie groß sind die Passivkräfte ?

⇒ geringe Passivkräfte......



Spitze ist bruchgefährdet

Anwendung

⇒ schlanke, schwingungs-. fähige Werkstücke.....

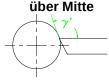
.....

⇒ Schlichten (Form).....

Anwendung

- ⇒ Formdrehen......
- ⇒ Freistiche.....

Einfluss der Mittenstellung



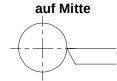
8) Wie wirkt sich der geänderte Spanwinkel auf die Schnittkraft aus ?

> verringerter Wirkspanwinkel und Schnittkraft.....

Anwendung

⇒ Schruppen: max. 1/50 d über Mitte.(gelegentlich)

7) Beachten Sie den Unterschied zwischen Werkzeugwinkel und Wirkwinkel!



Anwendung ⇒ in der Regel

⇒ zwingend beim *Formdrehen*......

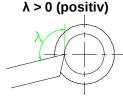
unter Mitte

- 9) Wie wirkt sich die Richtung der Schnittkraft auf die Genauigkeit aus ?
- → Werkzeug wird weniger ins Werkstück gezogen...

Anwendung

⇒ *Schlichten*.....(gelegentlich)

Einfluss des Neigungswinkels



10) Wie wirkt sich Spanverlauf aus ?

⇒ Oberfläche zerkratzt nicht......

11) Beurteilen Sie die Schneidenbelastung.

⇒ Spitze stark belastet.....

Anwendung

⇒ Schlichten.....

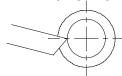
 $\lambda = 0$

Anwendung

⇒ in der Regel

⇒ zwingend beim *Formdrehen*.....

 $\lambda < 0$ (negativ)



12) Wie wirkt sich Spanverlauf aus ?

⇒ Span bricht an der Oberfläche.

13) Beurteilen Sie die Schneidenbelastung.

⇒ Schnitt.....

Anwendung

⇒ Schruppen.....

⇒ unterbrochener Schnitt.....